

Kurzbericht zur Gemeinderatssitzung am 22.11.2018

Top 1

Bürger fragen

Es wurden keine Fragen an den Gemeinderat und die Verwaltung gestellt.

Top 2

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es wurde bekannt gegeben, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.10. 2018 folgende Beschlüsse gefasst wurden.

1. Die Einstellung einer geeigneten Bewerberin als Zweitkraft für die Krippengruppe im Kindergarten Wirbelwind, mit einem Beschäftigungsverhältnis von 60 % einer Vollzeitstelle, wird auf den Vorsitzenden unter Anhörung der Kindergartenleiterin und des Kindergarten Ausschusses übertragen.
2. Des Weiteren wurde in der Oktober-Sitzung beschlossen, eine Studentin auf Basis eines 450,- € Beschäftigungsverhältnisses, befristet für die Zeit der Betreuung eines Inklusionskindes bis maximal 31. August 2019, einzustellen.

Top 3

Innerortsbaugelände Kaffeebühl

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herr Dr. Grossmann vom Umweltplanungsbüro Grossmann.

Herr Dr. Grossmann stellte den Entwurf für das Innerortsbaugelände Kaffeebühlstraße ausführlich vor. Insbesondere ging er darauf ein, dass das Gelände in zwei Teilbereiche aufgeteilt werden soll. Im Teilbereich 1 sollen zwei Doppelhäuser entstehen können. Im Teilbereich 2, der an die Obere Dorfstraße angrenzt, soll ein größeres Mehrfamilienhaus entstehen.

Intensiv wurden im Gemeinderat die Festsetzungen für das Gelände diskutiert. Einen großen Raum nahmen dabei die Stellplatzfestsetzungen pro Wohneinheit ein. Letztlich wurde festgelegt, dass im Bereich des Mehrfamilienhauses 2 Stellplätze pro Wohneinheit festgesetzt werden. Diese Diskussion zeigte deutlich, wie wichtig es dem Gemeinderat ist, großzügig Stellplätze innerhalb des Gebietes entstehen zu lassen, um die Parkplatzsituation in der Oberen Dorfstraße und der Kaffeebühlstraße nicht zusätzlich zu belasten.

Für den Bereich des Mehrfamilienhauses wurde ein Satteldach in Richtung der Oberen Dorfstraße festgesetzt. Ansonsten soll das Gelände für alle Dachformen freigegeben werden.

Am Schluss einer intensiv geführten Diskussion wurde der in der Gemeinderatssitzung vorgestellte Entwurf zum Bebauungsplan Kaffeebühlstraße in Plan und Text mit Begründung, Umweltbeitrag und spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung, mit den vorgenannten

Änderungen, gebilligt. Ebenso wurden die örtlichen Bauvorschriften, wie vorgestellt, mit entsprechenden Änderungen gebilligt. Des Weiteren wurde die Offenlage des Bebauungsplanes Kaffeebühlstraße beschlossen und die Verwaltung beauftragt, diesen Beschluss ortsüblich bekannt zu machen und die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.2 Baugesetzbuch durchzuführen. Letztlich wurde beschlossen die Verwaltung zu beauftragen, die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch zu veranlassen.

Top 4

Verbund der Gedenkstätten im ehemaligen KZ-Komplex Natzweiler

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende die 2. Vorsitzende des Vereins Frau Marquart-Schad.

Frau Marquart-Schad stellte die Arbeit des Verbundes KZ-Komplex Natzweiler e.V. vor und warb darum, dass die Gemeinde Dormettingen als förderndes Mitglied dem Verein „Verbund der Gedenkstätten im ehemaligen KZ-Komplex Natzweiler e.V.“ beitreten sollte.

Am Ende der Vorstellung beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass die Gemeinde Dormettingen dem „Verbund der Gedenkstätten im ehemaligen KZ-Komplex Natzweiler e.V.“ als förderndes Mitglied mit einem Jahresbeitrag von 300,- €, befristet zunächst auf 2 Jahre, beitrifft.

Der Vorsitzende dankte Frau Marquart-Schad für ihre engagierte Arbeit. Er betonte, dass mit diesem Beitritt die Gemeinde Dormettingen ein weiteres Zeichen setzen möchte, um aufzuzeigen, wie wichtig auch noch in der heutigen Zeit die Aufarbeitung der NS-Zeit ist.

Top 5

Bausachen

Den 2 Bauvorhaben, Bruckstraße 8 - Änderung von 2 Gauben in 2 Widerkehre und Kaffeebühlstraße 9 - Anbau eines Windfang und Einbau einer Dachgaube, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Top 6

Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes

Nachdem die Gemeinde Dormettingen in das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ aufgenommen wurde, konnte nun ein Büro mit der Ausarbeitung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes beauftragt werden. In der Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, Hohenzollernstraße 12 -14 in 71638 Ludwigsburg mit der Ausarbeitung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes gemäß dem vorgelegten Leistungsbild und Honorarangebot in Höhe von 29.988,- € zu beauftragen. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass ein Zuschuss für dieses Projekt in Höhe von 15.000,- € bewilligt wurde.

Des Weiteren erläuterte der Vorsitzende, dass die Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes als erster Schritt hin zu einer ELR-Schwerpunktgemeinde zu werten sei. Über das Programm ELR könnten dann in Zukunft erhebliche Fördermittel nach Dormettingen fließen.

TOP 6

Baustellenbericht

Bürgermeister Anton Müller gab dem Gemeinderat einen Bericht über die aktuellen Baustellen in der Gemeinde Dormettingen. Er wies darauf hin, dass momentan die Erdarbeiten für die Verlegung der Abwasserdruckleitung in vollem Gange sind. Die Druckleitung und ein weiteres Leerrohr sind bereits verlegt. Allerdings müssen die Umschlussarbeiten und das Setzen eines Schachtes noch erledigt werden.

Im Anschluss an diese Arbeiten wird die Firma Mayer die Oberflächenentwässerung in der Hölderlinstraße vornehmen.

Des Weiteren wurde der Gemeinderat darüber informiert, dass die Feldwegreparaturen in Form einer Erneuerung der Schwarzdecke im Auftrag der Firma Holcim im Bereich des Ölschieferabbau Feldes Ost abgeschlossen werden konnten.

Die Restarbeiten im Bereich des Hardtwaldes sollen Anfang Dezember durch die Firma Müller aus Zimmern ob Rottweil erledigt werden. Hier müssen noch Schachtangleichungen im Schotterrasenweg und Höhenangleichungen, ebenfalls im Schotterrasenweg, sowie eine Schachtentwässerung beim Hardtwaldeingang erledigt werden.

Sehr bedauerlich und ärgerlich nannte es Bürgermeister Müller, dass die Straßensanierungsarbeiten in der Gartenstraße und der Äußeren Dorfstraße, als auch die Schachthöhenangleichungen in der Ortsdurchfahrt nicht mehr in 2018 durchgeführt werden. Die Firma Stingel wurde hier von der Verwaltung förmlich in Verzug gesetzt.

Letztlich wurde der Gemeinderat über die geplante Innensanierung der Mehrzweckhalle informiert.

Nach einer genaueren Untersuchung der Hallendecke wurde festgestellt, dass diese Decke nicht den aktuellen DIN-Vorschriften entspricht und deshalb ausgetauscht werden muss. Dies wird für die Gemeinde mit einem ganz erheblichen finanziellen Aufwand im sechsstelligen Bereich verbunden sein.

Genauso wurden in der Zwischenzeit die Elektroinstallationen und die Heizungssteuerung überprüft. Hier müssen entsprechende Ingenieuraufträge vergeben werden, um eine Ausschreibung der Arbeiten durchführen zu können.

Bei den Fliesen im Foyer werden nur defekte Fugen erneuert.

In der Küche sollen neue, gut bedienbare Revisionsklappen eingebaut werden und die Decke punktuell für die Erneuerung und Verbesserung der Brandabschottungen geöffnet werden.

Weiter erwähnte der Bürgermeister, dass in der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember die Gewerke im Detail festgelegt werden und dann zur Ausschreibung kommen sollen.

Top 8

Bekanntgaben und Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde bekannt gegeben, dass Frau Blessing-Max aus Balingen als weitere Kraft für den Kindergarten Dormettingen eingestellt wurde. Sie wird ihren Dienst mit der Inbetriebnahme der Krippengruppe im Januar 2019 bei der Gemeinde Dormettingen aufnehmen.

Mit einem Dank für die gute und intensive Mitarbeit des Gemeinderates schloss der Vorsitzende die öffentliche Sitzung.